

PRESSEMITTEILUNG

Privilegierte Partnerschaft mit dem „Ensemble der Länder“ wird verlängert

Das Präsidium des Deutschen Musikrates hat in seiner letzten Sitzung einstimmig die Verlängerung der Privilegierten Partnerschaft mit dem „Ensemble der Länder“ um weitere zwei Jahre beschlossen. 2016 wurde das Ensemble, das Nachwuchstalente aus verschiedenen Landesjugendensembles für Neue Musik vereint, erstmalig vom Deutschen Musikrat als privilegierter Partner ausgezeichnet.

Hierzu **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates: „Wir freuen uns darüber, die hervorragende Entwicklung, die das ‚Ensemble der Länder‘ in den vergangenen zwei Jahren genommen hat, weiterhin begleiten zu können. Es ist beeindruckend, mit welcher Begeisterung sich diese jungen Musikerinnen und Musiker zusammen auf höchstem künstlerischen Niveau Werke der Neuen Musik erarbeiten. Die hohe kulturelle Relevanz zeitgenössischer Musik muss noch stärker in den Fokus der allgemeinen Öffentlichkeit gerückt werden. Deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, das ‚Ensemble der Länder‘ als Botschafter für Neue Musik auch in den nächsten zwei Jahren zu unterstützen.“

Mit dem Label Privilegierte Partnerschaft zeichnet der Deutsche Musikrat seit 2016 bundesweit sichtbar Projekte aus, die in besonderer Weise gesellschaftliche Wirkung erzielen. Die ideellen Kooperationen sind in der Regel auf zwei Jahre angelegt, können jedoch verlängert werden. Neben dem „Ensemble der Länder“ sind aktuell das Bundesakkordeonorchester und der Deutsche Jugendkammerchor Privilegierte Partner des Deutschen Musikrates.

Berlin, 18. September 2018